



»OBSERVER«

gesund & fit
Österreichs wöchentliches Gesundheits-Magazin
Wien, am 04.01.2016, Nr: 1, 52x/Jahr, Seite: _
Druckauflage: 100 000, Größe: 93,26%, easyAPQ: _
Auftr.: 1903, Clip: 9518591, SB: Janig Elke Dr.



www.observer.at

gesund&fit

Top-Service
ÄRZTE-
Hotline für
Leser

Experten-Sprechstunde

SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN

EXPERTEN ANTWORTEN: Auf www.gesund24.at haben Leser/-innen die Möglichkeit, Fragen an Gesund-Profis zu stellen. Einige davon werden hier beantwortet.



Hautpflege bei Schuppenflechte

Frage: Wie pflege ich meine Haut bei Schuppenflechte richtig?

Antwort: Die Schuppenflechte kann zwar als chronische Hauterkrankung durch moderne Therapien gut unterdrückt werden, allerdings bleibt die Veranlagung ein Leben lang bestehen. Mit einer guten und konsequenten Basistherapie können jedoch Schübe definitiv vermindert und gemildert werden. Als Basis ist einerseits eine rückfettende Therapie mit Duschölen und Pflegesalben und andererseits eine abschuppende Pflege der betroffenen Stellen mit Salicylsäure und Fruchtsäuren hilfreich. Auch die Wahl des richtigen Urlaubsziels hilft: Sonne in richtigen Dosen, Meer und Entspannung haben einen positiven Einfluss. Bei Kopfschuppen empfehle ich gerne Salicylölhauben. Die sind eine „Patzerei“, aber kaum etwas anderes hilft so rasch und gut. Benutzerfreundlicher sind Schuppen auflösende Shampoos.

DR. ELKE JANIG

Fachärztin für Dermatologie und Venerologie.
www.kuzbari.at



Schmerzen in der Brust: Mögliche Ursachen?

FRAGE: Ich verspüre ein Stechen in der rechten Brust. Was können mögliche Ursachen sein?

ANTWORT: Ein Stechen in der rechten Brust kann vielfältige Ursachen haben. So können beispielsweise Veränderungen der weiblichen Brust wie Mastopathie, Mammazysten und ähnliche Gewebsveränderungen manchmal zu zyklusabhängigem Ziehen und Brustspannen, aber selten zu einem Stechen führen. Auch von der Sorge an Brustkrebs erkrankt zu sein, kann man ruhig Abstand nehmen, denn Brustkrebs sticht nicht. Internistische Ursachen wie Lungenentzündung, Bronchitis, Brustfellentzündung oder Lungenembolie müssen selbstverständlich ausgeschlossen



sen werden. Meistens sind – vor allem bei jüngeren Frauen – solche Beschwerden harmlos und verursacht durch Muskelverspannungen oder Wirbelblockaden.

DR. ANDREAS NATHER

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe.
www.kiprovo.com



Anhaltender Durchfall: Was tun?

FRAGE: Seit einigen Wochen leide ich öfters an Durchfall. Was kann Schuld sein?

ANTWORT: Für anhaltenden Durchfall gibt es viele mögliche Ursachen: von einer Infektion über Zöliakie, Reizdarmsyndrom, Erkrankungen der

Bauchspeicheldrüse und hormonellen Ursachen bis hin zu chronisch entzündlichen Krankheiten. Dauert der Durchfall länger als zwei Wochen, sollte ein Arzt konsultiert werden, denn es bedarf einer körperlichen Untersuchung (Stuhl, Blut, Ultraschall, ...).



DR. ROBERT VAJCIK

FA für innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie.
www.gastroenterologie-in-wien.at

SO FUNKTIONIERT ES:

Stellen Sie Ihre persönliche Frage an die Experten auf

gesund24.at